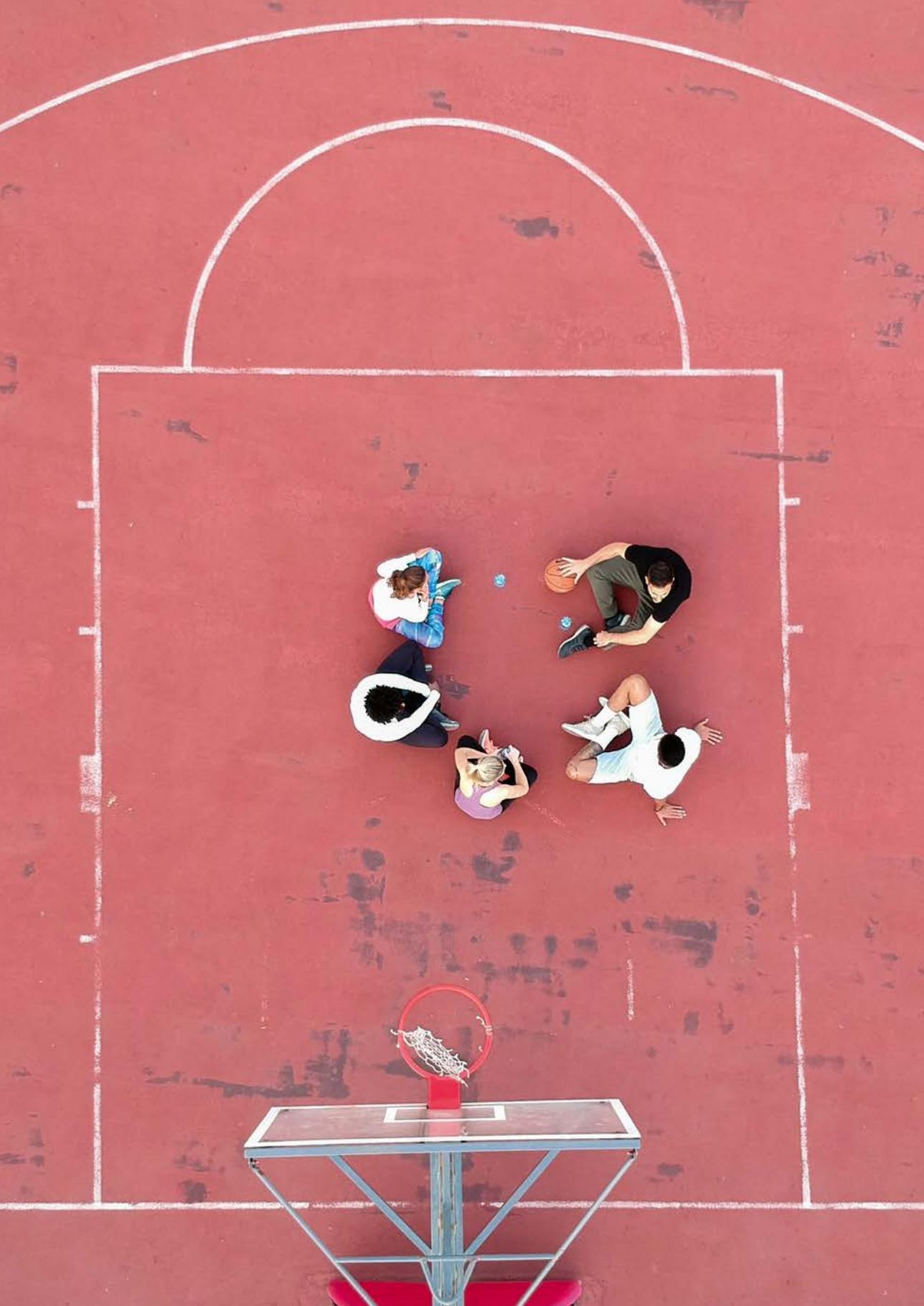




Info-Broschüre für Studienteilnehmer\*innen,  
Interessierte und Unterstützer\*innen | 2. Auflage



# Inhalt

---

Herzlich willkommen, liebe (zukünftige) Care Leaver*innen!	4
<i>Danke für Ihre Unterstützung, liebe Fachkräfte und Pflegepersonen!</i>	6
Worum geht's? Informationen zur CLS-Panelstudie	8
Wieso wir unsere Zeit in das Projekt investieren	10
Was ist CLS? Alles Wichtige im Überblick	11
Was ist CLS? Für alle, die es genauer wissen wollen	12
Warum Sie dieses Heft in den Händen halten? Sie sind (bald) Care Leaver*in	14
Wie läuft das ab? Informationen zur Kontaktaufnahme	16
Wie können Sie mitmachen? Ihre Einwilligung zählt	18
Was haben Sie davon? Mitmachen lohnt sich	21
Was passiert mit Ihren Daten? Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist wichtig!	22
Bekomme ich Infos zu den Ergebnissen der CLS-Studie?	26
Welche Werte tragen die CLS-Studie? Diversitätskonzept, Ethikvotum und Rechtsgutachten	28
Die Ansprechpartner*innen der CLS-Studie stellen sich vor und geben an, weshalb sie an der CLS-Studie mitarbeiten	30
Sie wollen uns kontaktieren? So erreichen Sie uns	31
Wer arbeitet hinter den Kulissen der CLS-Studie? Die Mitglieder des Forschungsverbunds	32
Flowchart zur Kontaktaufnahme	33
Impressum	34

# Herzlich willkommen, liebe (zukünftige) Care Leaver\*innen!

---

Wir – das Team der CLS-Studie – freuen uns sehr, dass Sie diese Broschüre in den Händen halten.

Mit der Studie »CLS – Care Leaver Statistics: Soziale Teilhabe im Lebensverlauf junger Erwachsener. Eine Langzeitstudie« geht in diesen Tagen erstmalig eine bundesweite Befragung von Care Leaver\*innen an den Start. Und Sie können dabei sein! Mit dieser Info-Broschüre möchten wir Sie über alles aufklären, was für Sie als interessierte Studienteilnehmer\*innen an der CLS-Studie wichtig ist zu wissen.

Mit der Info-Broschüre beantworten wir wichtige Fragen und geben Ihnen umfassende Informationen, um Ihnen eine informierte Entscheidung über die Teilnahme an der CLS-Studie zu ermöglichen. Sie erfahren auf den folgenden Seiten, warum wir Sie als »Care Leaver\*innen« ansprechen, warum wir Sie sitzen, wie die Studie geplant ist und was bei der Teilnahme mit Ihren Daten passiert.



Weitere Infos auf  
unserer Website:  
[cls-studie.de](https://cls-studie.de)

Zusätzlich können Sie am digitalen Begleitprogramm der CLS-Studie (u. a. #CLS\_networkspace) teilnehmen und direkte Nachfragen stellen. Den Link finden Sie in Ihrem persönlichen Einladungsbrief zur CLS-Studie, durch die E-Mail-Einladung oder durch eine E-Mail-Anfrage an [mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de).

Die CLS-Studie wird von einem Forschungsverbund durchgeführt. Dieser setzt sich aus vier Organisationen zusammen:

- Stiftung Universität Hildesheim (Institut für Sozial- und Organisationspädagogik) in Hildesheim
- Deutsche Jugendinstitut (DJI) in München
- Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung (GISS) in Bremen
- Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) in Frankfurt.

Ihre Teilnahme ist von zentraler Bedeutung für das Gelingen der Studie. Gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Unterstützungsmöglichkeiten für junge Erwachsene mit Jugendhilfeerfahrung leisten können.

**Für den Fall, dass Sie sich dazu entschließen, mitzumachen: DANKE! Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!**

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht an [mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de)

Herzliche Grüße  
Tanja Abou, Maria Groinig und Anna Lips  
im Namen des CLS-Teams



## Danke für Ihre Unterstützung, liebe Fachkräfte und Pflegepersonen!

---

Wir – das Team der CLS-Studie – freuen uns sehr, dass auch Sie diese Broschüre in den Händen halten.

Mit der Studie »CLS – Care Leaver Statistics: Soziale Teilhabe im Lebensverlauf junger Erwachsener. Eine Langzeitstudie« ging im Jahr 2023 die bundesweite Befragung von Care Leaver\*innen an den Start. Mit dieser Info-Broschüre möchten wir junge Menschen und zukünftige Care Leaver\*innen über alles aufklären, was für eine Teilnahme an der CLS-Studie wichtig zu wissen ist.

Je mehr von den eingeladenen jungen Menschen an der Studie teilnehmen, desto aussagekräftiger werden die erhobenen Daten. Deshalb ist Unterstützung aus dem Umfeld der Care Leaver\*innen sehr wichtig.

**Daher richten wir uns mit dieser Info-Broschüre auch an Sie als potentielle Unterstützer\*innen der Studie in Ihrer Eigenschaft als Fachkräfte, Pflege- und Betreuungspersonen.**

Als wichtige Bezugspersonen der (zukünftigen) Care Leaver\*innen oder als Mitarbeiter\*innen in Jugendamt, Pflegekinderdienst oder einer stationären Einrichtung haben Sie viele Fragen.

- Was ist die CLS-Studie und wer ist eingeladen?
- Ein\*e Jugendliche\*r, den\*die Sie begleiten, wurde angeschrieben – was bedeutet das für Sie?
- Ist das alles sicher und rechtskonform?
- Wie können Sie die Studie unterstützen?

Mit der Info-Broschüre möchten wir alle wichtigen Fragen beantworten und umfassende Informationen bereitstellen, um eine informierte Entscheidung über die Teilnahme an der CLS-Studie zu ermöglichen. Sie erfahren auf den folgenden Seiten, warum wir die jungen Menschen »Care Leaver\*innen« nennen, warum wir die Jugendlichen siezen, sowie viele Details dazu, wie die Studie geplant ist und was bei einer Teilnahme mit den personenbezogenen Daten der jungen Menschen passiert. Zusätzlich haben auch Sie die Möglichkeit, an Informationsveranstaltungen zur CLS-Studie teilzunehmen und direkte Nachfragen zu stellen.

Die CLS-Studie wird von einem Forschungsverbund durchgeführt. Dieser setzt sich aus vier Organisationen zusammen:

- Stiftung Universität Hildesheim (Institut für Sozial- und Organisationspädagogik) in Hildesheim
- Deutsches Jugendinstitut (DJI) in München
- Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung (GISS) in Bremen
- Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) in Frankfurt.

Die Teilnahme der jungen Menschen an der Studie ist von zentraler Bedeutung, damit das Forschungsvorhaben gelingt und wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Unterstützungsstrukturen leisten können. Durch Gespräche und, wenn nötig, durch Ihre Unterstützung beim Ausfüllen der Einwilligungserklärung leisten Sie einen wertvollen Beitrag für das Gelingen der CLS-Studie.

**DANKE, dass Sie sich dazu entscheiden, die CLS-Studie und die jungen Menschen zu unterstützen!**

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, schreiben Sie uns gerne eine Nachricht an [mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de).



Weitere Infos auf unserer Website: [cls-studie.de](http://cls-studie.de)

## Worum geht's? Informationen zur CLS-Panelstudie

---

Die CLS-Studie ist ein deutschlandweites Forschungsprojekt. Es wird viel Geld in die Hand genommen, um diese Studie durchzuführen. Dieses Geld wird vom Deutschen Bundestag zur Verfügung gestellt. Das ist ungewöhnlich, aber die Politiker\*innen sind parteiübergreifend der Meinung, dass wir aktuell zu wenig über die Lebenssituationen und Lebenswege von jungen Menschen wissen, die für eine Weile oder auch für längere Zeit nicht bei ihren Eltern aufwachsen.

Sie als junger Mensch sind ein wichtiger Teil der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland und es ist wichtig, mehr über Ihre Lebenslage zu erfahren.

*Du... Sie... wie jetzt? Da Sie ein junger Mensch auf dem Weg ins Erwachsenenleben sind, benutzen wir für die Anrede das »Sie«.*

Die Studie soll Wissen über die Lebenslagen von Care Leaver\*innen erzeugen, und, wenn nötig, dazu beitragen, dass sich die Lebenssituation von Care Leaver\*innen verbessert. Im Mittelpunkt der Forschung stehen daher Sie als junger Mensch mit Jugendhilfeeinfahrung und Ihr (zukünftiger) Weg in ein eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Erwachsenenleben.

Die Abkürzung CLS bedeutet »Care Leaver Statistics«. »Statistik« steht im Namen der Studie, weil wir Forschungsdaten sammeln, um damit wissenschaftliche Aussagen über eine große Gruppe treffen zu können.

Über sieben Jahre werden jährlich bis zu 2.000 Studienteilnehmer\*innen der CLS-Studie zu einer Befragung eingeladen – persönlich, telefonisch oder webbasiert. Die Befragung dauert etwa 60 Minuten und bezieht sich auf ihre Lebenssituation.

Der Fokus der CLS-Studie entstammt der Teilhabeforschung, der Erziehungshilfeforschung und der Lebensverlaufsforschung. Mit Blick auf die Teilhabedimensionen geht es in der Befragung beispielsweise um soziale Beziehungen, Wohnen, Freizeit, Gesundheit, Schule-Ausbildung-Studium, (Erwerbs-)Arbeit und die Inanspruchnahme von staatlichen Hilfen. Im Mittelpunkt der CLS-Studie stehen Fragen wie zum Beispiel:

- Welche Schulen haben Sie besucht?  
Wo haben Sie gelebt?
- Wie gestalten Sie Ihre derzeitige Lebenssituation?
- Was sind Ihre Ziele und Wünsche für die Zukunft?

Die lange Laufzeit der CLS-Studie ist wichtig, um die Lebensverläufe von Care Leaver\*innen besser zu verstehen. Ein übergeordnetes Ziel der Forschung ist es, eine positive Veränderung der Teilhabemöglichkeiten von jungen Erwachsenen mit Jugendhilfee erfahrung zu bewirken.

## **Was heißt »Leaving Care«?**

Den Übergang aus der Kinder- und Jugendhilfe bezeichnen wir als »Leaving Care« (Leaving = Verlassen, Care = Betreuung, Pflege). Der Begriff Care Leaver\*in bezeichnet Menschen, die aus stationären Wohnformen der Jugendhilfe oder aus Pflegehaushalten ausgezogen sind bzw. gerade dabei sind, die Hilfen zu verlassen.

## Wieso wir unsere Zeit in das Projekt investieren

---

### Uns ist die Situation von Care Leaver\*innen wichtig,...

... weil wir wissen, dass Erwachsenwerden aufregend und herausfordernd sein kann.

... weil wir wissen, dass es Familien gibt, die jungen Menschen kein sorgenfreies Erwachsenwerden ermöglichen können.

... weil wir wissen, dass mit dem Auszug aus der Jugendhilfe eine wichtige Zeit endet und etwas Neues, Aufregendes und Unbekanntes beginnt.

... weil wir wissen, wie schmerzhaft und kräftezehrend Erfahrungen in den Hilfesystemen sein können.

... weil wir Aufmerksamkeit dafür schaffen wollen, mit welchen Herausforderungen Care Leaver\*innen konfrontiert sind & was Sie und zukünftige Care Leaver\*innen beim Übergang aus der Jugendhilfe ins Erwachsenenleben unterstützen kann.



## Was ist CLS?

### Alles Wichtige im Überblick

---

- CLS ist eine Langzeitstudie über mehrere Jahre hinweg.
- Wenn Sie aktuell in einer Pflegefamilie oder Wohngruppe leben, können Sie mitmachen.
- Wenn Sie in einer Pflegefamilie leben, bekommen Sie die Einwilligungserklärung im Einladungsbrief. Sie können diese aber auch herunterladen und sich ohne Einladungsbrief anmelden ([cls-studie.de/downloads/Informierte\\_Einwilligung\\_zur\\_Teilnahme\\_an\\_der\\_CLS-Studie.pdf](https://cls-studie.de/downloads/Informierte_Einwilligung_zur_Teilnahme_an_der_CLS-Studie.pdf)).
- Sollten Sie in einer Wohngruppe/sonstigen betreuten Wohnform leben, können Sie teilnehmen, wenn Sie einen Einladungs-Brief über die Einrichtung bekommen haben. Sind Sie sich unsicher, schreiben Sie uns gerne eine Mail an [cls@dji.de](mailto:cls@dji.de).
- Im Mittelpunkt der CLS-Studie steht Ihr Leben nach der Jugendhilfe.
- Keine Sorge, Sie müssen jetzt noch nicht genau wissen, ob Sie mehrere Jahre mitmachen möchten.
- Sie werden in jedem Jahr zu einer persönlichen, telefonischen oder webbasierten Befragung eingeladen.
- Im Zuge der CLS-Studie wird einmal jährlich eine 60-minütige Befragung mit Ihnen durchgeführt.
- Die CLS-Studie liefert wichtige Daten über den Übergang ins Erwachsenenleben.
- Bei CLS halten wir alle Datenschutzbestimmungen gewissenhaft ein.
- Die Teilnahme an CLS ist freiwillig und Sie können jederzeit aufhören.
- Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich an. Dazu müssen Sie die Einwilligungserklärung unterschrieben zurücksenden. Das Porto zahlen wir.
- Sie sind noch nicht 16 Jahre alt und möchten trotzdem mitmachen? Senden Sie uns gerne eine Anfrage zur Interessensbekundung an [mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de)

Nutzen Sie die Möglichkeit, am CLS-Begleitprogramm wie zum Beispiel am digitalen #CLS\_networkspace teilzunehmen. Dieser findet jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr statt. Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich. Den Zugangs-Link finden Sie im Einladungsbrief, auf der Info-Website oder in Ihrem E-Mail-Postfach.

**Der Link funktioniert nicht? Senden Sie uns eine E-Mail-Anfrage an [mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de)**

# Was ist CLS?

## Für alle, die es genauer wissen wollen

---

### Dafür steht die Abkürzung »CLS«

- Die Abkürzung CLS bedeutet »Care Leaver Statistics«. Die CLS-Studie ist eine Langzeitstudie zur Befragung von Care Leaver\*innen.
- Die CLS-Studie ist die erste quantitative Langzeitstudie, in der die soziale Teilhabe von Care Leaver\*innen statistisch untersucht wird. Es wird mit Fragebögen gearbeitet, die mit statistischen Methoden ausgewertet werden.

### Im Mittelpunkt stehen Care Leaver\*innen

- Care Leaver\*innen sind junge Menschen, die einen Teil ihres Lebens in stationärer Jugendhilfe gelebt haben und sich im Übergang in ein eigenständiges Leben befinden. Der Begriff umfasst auch Menschen, die die stationäre Einrichtung oder Pflegefamilie schon verlassen haben.
- Die CLS-Studie wendet sich an Care Leaver\*innen. Zur Teilnahme an der Befragung ist berechtigt, wer zwischen 16 und 19 Jahre alt ist.

### Mitmachen und Unterstützen

- Aus Gründen des Datenschutzes bedarf es einer Einwilligung in die Teilnahme an der Studie. Die Einwilligungserklärung liegt dem Einladungsschreiben bei. Das Porto für die Rücksendung übernimmt der CLS-Forschungsverbund.
- Es ist wichtig, dass möglichst viele der eingeladenen jungen Menschen an der CLS-Studie teilnehmen. Dadurch werden die Ergebnisse aussagekräftiger.
- Auch diejenigen, die keine Care Leaver\*innen sind, können die CLS-Studie unterstützen. Stationäre Einrichtungen, Jugendämter, Pflegekinderdienste, Pflegepersonen und Dachverbände können durch die Weiterleitung der Unterlagen, durch Gespräche und, falls nötig, durch Hilfe beim Ausfüllen der Einwilligungserklärung wichtige Unterstützung geben.

## Der Ablauf der CLS-Studie

- Im Studienverlauf sollen bis zu 2.000 junge Menschen aus stationären Einrichtungen und Pflegefamilien befragt werden. Die erste Befragung wurde in der ersten Jahreshälfte 2023 ausgeführt.
- Die Auswahl der Studienteilnehmer\*innen erfolgt über die Kontaktaufnahme mit stationären Einrichtungen und Pflegekinderdiensten.
- Im Jahr 2023 versenden wir erneut Einladungsbriefe an junge Menschen im Alter von 16 bis einschließlich 19 Jahren. Wenn Sie nach April 2023 die Einwilligungserklärung an uns geschickt haben, werden Sie im Frühjahr 2024 das erste Mal befragt
- Studienteilnehmer\*innen können freiwillig entscheiden, ob sie sich an der Befragung und am CLS-Begleitprogramm beteiligen.
- Erste Ergebnisse der CLS-Studie werden vom CLS-Team im Januar 2024 vorgestellt. Die Studie endet voraussichtlich im Jahr 2030.

## Weiterführende Informationen

- Im Zuge der CLS-Studie haben Sie die Möglichkeit, sich im Rahmen des CLS-Begleitprogramms über die Studie zu informieren. Der digitale #CLS\_networkspace findet jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr statt. Den Zugangs-Link finden Sie im Einladungsbrief, auf der Info-Website oder in Ihrem E-Mail-Postfach. Der Link funktioniert nicht? Senden Sie uns eine E-Mail-Anfrage an [mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de).
- Für die Befragung werden Sie von infas (Institut für angewandte Sozialwissenschaft) kontaktiert. Infas wird Ihnen einen Brief per Post senden, in dem die Kontaktaufnahme per Telefon und E-Mail angekündigt wird. Per Telefon und/oder E-Mail wird dann mit Ihnen ein Termin zur Befragung ausgemacht.
- Die Befragung findet persönlich, telefonisch oder webbasiert statt. Den Ort der Befragung können Sie bestimmen.
- Die Befragung dauert rund 60 Minuten. Etwa vier Wochen nach der Befragung erhalten Sie einen Brief mit 20,00 €.
- Im Kontext der CLS-Studie werden Sie zweimal jährlich von uns kontaktiert:
  1. Einmal jährlich werden ihre Adress- und Kontaktdaten für die nächste Befragung aktualisiert.
  2. Ein zweites Mal werden Sie von infas (Institut für angewandte Sozialwissenschaft) zur Terminvereinbarung für die Befragung kontaktiert.
- Zusätzlich zur Befragung erhalten Sie im Kontext des CLS-Begleitprogramms regelmäßig E-Mails von uns. Das CLS-Begleitprogramm ist ein Zusatzangebot zur CLS-Studie, an dem Sie freiwillig teilnehmen und sich beteiligen können, um andere Care Leaver\*innen oder unsere Angebote kennenzulernen sowie sich über die CLS-Studie und den Studienverlauf zu informieren.

## Warum Sie dieses Heft in den Händen halten? Sie sind (bald) Care Leaver\*in

---

Das heißt, Sie haben einen Teil Ihres Lebens in der Jugendhilfe verbracht und befinden sich derzeit oder in absehbarer Zeit im Übergang in ein eigenverantwortliches Erwachsenenleben.

Die Gesellschaft übernimmt für junge Menschen, die in der Kinder- und Jugendhilfe aufwachsen, besondere staatliche Verantwortung. Deshalb ist es wichtig, dass auch die Übergänge aus der Hilfe und ihr Lebensverlauf gut und nachhaltig begleitet werden. Darüber, wie das Leben von Menschen verläuft, die zuvor als Jugendliche in stationären Einrichtungen oder Pflegefamilien gelebt haben, weiß man aktuell zu wenig. Bisher fehlen verlässliche, bundesweite statistische Daten zum Thema Leaving Care in Deutschland.

Mit der CLS-Studie soll untersucht und öffentlicher gemacht werden, vor welchen Herausforderungen Jugendliche in unterschiedlichen Lebensbereichen stehen, wenn sie die Jugendhilfe verlassen. Wir möchten sichtbar machen, was im Lebensverlauf von Care Leaver\*innen wichtig ist, was positiv ist und wo Schwierigkeiten aufkommen. Durch die CLS-Studie wird erstmalig ein breites Wissen über die Teilhabe von Care Leaver\*innen in ganz Deutschland erhoben.

Die CLS-Studie trägt von daher zur Schließung einer Forschungslücke bei. Die Daten sollen dabei helfen, die Teilhabe von Care Leaver\*innen in Zukunft wirksam zu verbessern.



Sie können befragt werden, wenn Sie aktuell zwischen 16 und 19 Jahre alt sind und Erfahrung in stationären Wohnformen oder in Pflegehaushalten der Jugendhilfe haben. Neben Ihnen werden für die Studie insgesamt bis zu 2.000 weitere junge Menschen aus der Bundesrepublik Deutschland befragt.

**Als Care Leaver\*in sind Sie herzlich eingeladen, an der Befragung als Studienteilnehmer\*in mitzumachen. Wir sind an Ihrem Wissen und Ihren Erfahrungen interessiert. Sie sind Expert\*innen Ihrer Lebensverläufe und damit für die Ermöglichung der CLS-Studie zentral!**

Ihre Erfahrungen stehen im Mittelpunkt der CLS-Studie. Im Kontext der Care Leaver\*innen-Forschung gibt es weder in Deutschland noch in anderen Ländern eine derart umfassende Studie zur Teilhabe im Lebensverlauf. Ihre Teilnahme an der CLS-Studie ist daher sehr wertvoll.

## Wie läuft das ab?

### Informationen zur Kontaktaufnahme

---

Im Zuge der CLS-Studie sollen insgesamt bis zu 2000 junge Menschen befragt werden. Zu Studienbeginn im Jahr 2022 wurden junge Menschen aus stationären Wohnformen und Pflegehaushalten zur Teilnahme an der CLS-Studie eingeladen.

Im Jahr 2023 haben rund 1200 junge Menschen die Einwilligungserklärung zur Teilnahme an der CLS-Studie und am CLS-Begleitprogramm zurückgeschickt. Daher konnten Sie auch im Jahr 2023 eingeladen werden.

Für die Befragung wird Ihnen infas (Institut für angewandte Sozialwissenschaft) einen Brief per Post senden, in dem die Kontaktaufnahme per Telefon und E-Mail angekündigt wird. Per Telefon und/oder E-Mail wird dann mit Ihnen ein Termin zur Befragung ausgemacht. Bei einer persönlichen Befragung können Sie den Ort auswählen.

Neben der dauerhaften Teilnahme von Ihnen als Care Leaver\*in ist besonders zu Beginn der CLS-Studie die Unterstützung durch die stationären Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, Jugendämter, Pflegekinderdienste, Pflegepersonen und Dachverbände wichtig. Als junger Mensch können Sie dieses Heft nutzen, um beispielsweise mit Ihren Pflegepersonen oder Betreuer\*innen über die CLS-Studie ins Gespräch zu kommen.

Wir haben die Langzeitstudie mit Vorarbeiten im Sommer 2021 begonnen. Erste Ergebnisse werden im Januar 2024 vom CLS-Team vorgestellt. Zum Ende der CLS-Studie – voraussichtlich im Jahr 2030 – werden umfassende Forschungsdaten vorliegen, die Aussagen über die Gestaltung von Übergängen im Lebensverlauf von Heranwachsenden mit Kinder- und Jugendhilfeeinfahrung ermöglichen.

**Frühling 2022**  
Stationäre  
Einrichtungen und  
Pflegekinderdienste  
werden vom  
CLS-Team kontaktiert.

**Herbst 2023**  
Rund 1300 Care  
Leaver\*innen haben  
die Einwilligungserklärung  
gesendet.  
Wir laden weitere  
junge Menschen ein.

Wir aktualisieren einmal  
jährlich Ihre Kontakt-  
und Adressdaten. Sie  
können dazu auch  
das Formular auf der  
Info-Website nutzen:  
[cls-studie.de/anfrage-  
von-teilnehmenden/](https://cls-studie.de/anfrage-von-teilnehmenden/)

Digitale  
Info-Veranstaltungen  
für Unterstützer\*innen  
der CLS-Studie  
finden statt.

Etwa vier Wochen nach  
der Befragung bekommen  
Sie einen Brief und einen  
Betrag von 20,00 €.

**CLS-Begleitprogramm**  
Folgen Sie uns auf Social  
Media, informieren Sie  
sich auf der Info-Web-  
site und lesen Sie unsere  
E-Mails.

**CLS-Begleitprogramm**  
Die digitalen  
Info-Veranstaltungen  
für CLS-Studienteil-  
nehmer\*innen  
finden jeden Mittwoch  
von 17:00 bis 18:00 Uhr  
statt.

**CLS-Begleitprogramm**  
Der digitale  
#CLS\_networkspace  
für CLS-Studienteil-  
nehmer\*innen findet  
jeden Mittwoch von  
17:00 bis 18:30 Uhr statt.

Sie entscheiden sich  
für die Teilnahme an  
CLS-Studie und am  
CLS-Begleitprogramm.

**CLS-Studie**  
infas (Institut  
für angewandte  
Sozialwissenschaft)  
kontaktiert Sie  
einmal jährlich zur  
Terminvereinbarung  
für die Befragung.

Sie füllen die  
Einwilligungserklärung  
aus und senden  
diese im beiliegenden  
Umschlag kostenlos  
zu unseren  
Kolleg\*innen ins DJI.

**Frühling 2023**  
Herzlich willkommen!  
Nun sind Sie Teil der  
CLS-Studie und kön-  
nen am Begleitpro-  
gramm teilnehmen.

**Winter 2030**  
Die Befragungen  
enden. Vielen Dank,  
dass Sie so lange  
durchgehalten  
haben. Wir melden  
uns zum Abschluss.

## Wie können Sie mitmachen? Ihre Einwilligung zählt

---

### Sie sind eingeladen

Wenn Sie 16 bis einschließlich 19 Jahre alt sind und in einer Pflegefamilie leben, sind Sie herzlich eingeladen an der CLS-Studie teilzunehmen. Wenn Sie 16 bis einschließlich 19 Jahre alt sind und in einer Wohngruppe oder sonstigen betreuten Wohnform leben, sind Sie eingeladen, wenn Sie einen Einladungsbrief erhalten haben. Sind Sie nicht sicher, ob Sie einen Brief erhalten haben? Schreiben Sie uns gerne eine Mail an [cls@dji.de](mailto:cls@dji.de).

Wir freuen uns, wenn Sie sich zur Teilnahme an der CLS-Studie entscheiden.

### Ihre Einwilligung zählt

Der Einladungsbrief enthält alle wichtigen Informationen zu den Inhalten und zum Ablauf der Studie. Außerdem finden Sie im Einladungsschreiben die Einwilligungserklärung.

Die Einwilligungserklärung ist wichtig, damit Ihr Name, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer und/oder E-Mailadresse gespeichert werden dürfen, um Sie für die Befragungen zu kontaktieren. Außerdem müssen Sie der Befragung zustimmen. Alle Angaben, die Sie während der Befragung machen, werden von Ihren personenbezogenen Angaben (wie Name, E-Mailadresse und Telefonnummer) direkt im Anschluss getrennt und separat aufbewahrt. Es ist zu jeder Zeit sichergestellt, dass Ihre personenbezogenen Daten nicht Ihren Antworten zugeordnet werden können.

Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer und/oder E-Mailadresse benötigen wir, um Sie für die nächste Befragung zu erreichen und Sie über den Verlauf der Studie zu informieren. Natürlich können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Dann werden Sie für zukünftige Befragungen nicht mehr kontaktiert.

### Das erste Interview

Nachdem Ihre unterschriebene Einwilligungserklärung vorliegt, nimmt die Person, die mit Ihnen die Befragung durchführt, Kontakt mit Ihnen auf und vereinbart einen Termin. Die Befragungen können persönlich, telefonisch oder digital stattfinden. Sie können den Ort der Befragung selbst bestimmen. Die Befragung wird mit Hilfe eines Fragebogens durchgeführt. Alle Teilnehmenden bekommen die gleichen Fragen gestellt.

Die Befragung kann man sich wie ein persönliches Gespräch vorstellen... Besonders interessieren wir uns für Ihre aktuelle Situation und ihre Zukunft. Die Befragung dauert im Durchschnitt 60 Minuten.

### **Und so geht es weiter**

In der gleichen Weise finden insgesamt bis zu sieben Befragungen statt. Sie werden einmal pro Jahr kontaktiert, um einen Termin für die nächste Befragung auszumachen. Dabei können Sie entscheiden, wie Sie befragt werden wollen (z. B. im persönlichen Kontakt mit einer Interviewer\*in, telefonisch oder online). Wenn Sie möchten, erhalten Sie zusätzlich in regelmäßigen Abständen Informationen zum Verlauf der CLS-Studie sowie Einladungen zum Begleitprogramm für Teilnehmer\*innen.

Sollten Sie nicht mehr an der Studie teilnehmen oder eine Pause machen wollen, können Sie uns einfach Bescheid geben. Um die Teilnahme an der CLS-Studie zu pausieren oder zu widerrufen, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff PAUSE oder WIDERRUF an [mitmachen@studie.de](mailto:mitmachen@studie.de). Wenn Sie die Teilnahme pausieren, behalten wir Sie im Verteiler. Wenn Sie die Teilnahme widerrufen, werden Ihre Kontakt- und Adressdaten gelöscht.

Wenn Sie unsicher darüber sind, ob Sie teilnehmen wollen, können Sie mit Ihren Betreuer\*innen oder Pflegepersonen sprechen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen, Bedenken und Anliegen direkt mit dem CLS-Team zu klären. Dazu findet jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr der digitale #CLS\_networkspace statt.

**Den Zugangs-Link finden Sie im Einladungsbrief, auf der Info-Website oder in Ihrem E-Mail-Postfach.**

---

Der Link funktioniert nicht? Sie haben keine E-Mail bekommen? Auch nicht im Spam-Ordner? Dann senden Sie uns eine E-Mail-Anfrage an [mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de) oder ändern Sie Ihre E-Mail-Adresse im Kontaktformular: [cls-studie.de/anfrage-von-teilnehmenden/](https://cls-studie.de/anfrage-von-teilnehmenden/)



## Was haben Sie davon? Mitmachen lohnt sich

---

### Einen wichtigen Beitrag leisten

Die Erfahrungen, über die Sie in den Befragungen berichten, sind Grundlage der ersten bundesweiten statistischen Langzeituntersuchung zur gesellschaftlichen Teilhabe von Care Leaver\*innen. Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie zu erkennen, was bei den Übergängen aus der stationären Einrichtung oder der Pflegefamilie ins Erwachsenenleben gut klappt und was verbessert werden müsste. Deshalb können die Befragungen auch für Sie als Studienteilnehmer\*innen interessant sein, um das eigene Leben genauer zu betrachten und besser zu verstehen.

### Jährliches finanzielles Dankeschön

Wenn Sie bei der CLS-Studie mitmachen, bekommen Sie für das Beantworten bzw. Ausfüllen des 60-minütigen Fragebogens jeweils ein finanzielles Dankeschön.

### Gemeinsam schauen, was wichtig ist

Zusätzlich gibt es bei der CLS-Studie eine Besonderheit. Wir möchten, dass Sie als Care Leaver\*innen von der Befragung auch langfristig etwas haben. Deshalb bieten wir Ihnen verschiedene ergänzende Aktivitäten zur freiwilligen Teilnahme an. Das Begleitprogramm umfasst zum Beispiel Vernetzungsmöglichkeiten, im Zuge derer Sie sich mit Studienteilnehmer\*innen austauschen können. Wir ermöglichen Ihnen zudem die Teilnahme an Workshops, Tagungen und anderen Veranstaltungen.

Bei der Gestaltung des Begleitprogramms orientieren wir uns an Ihren Interessen und Bedürfnissen. **Das bedeutet, dass wir neben der Fragebogenerhebung diverse Möglichkeiten zur Beteiligung an der Studie bieten möchten. Von Forschungsworkshops, über eine Teilnahme an wissenschaftlichen Kongressen oder Auswertungsdiskussionen – wir freuen uns, wenn Sie mitmachen.** Dazu versuchen wir diverse Angebote zu entwickeln, die Ihrem Zeit- und Energieaufwand gerecht werden. Ihre Rückmeldungen und Wünsche sind deshalb sehr willkommen.

Sie können gern jederzeit Kontakt mit uns aufnehmen: [mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de)

# Was passiert mit Ihren Daten? Informationspflicht bei Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 DSGVO

---

Die für den Schutz personenbezogener Daten geltenden Rechtsvorschriften sind insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

## **Kontakt Daten der gemeinsam Verantwortlichen gem. Art. 26 DSGVO sind**

- Stiftung Universität Hildesheim, Universitätsplatz 1, 31141 Hildesheim [Hauptverantwortlich für den Datenschutz im Zuge der CLS-Studie gem. Art. 4 Ziffer 7 DSGVO] (Kontakt: [mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de))
- Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI), Nockherstraße 2, 81541 München (Kontakt: [cls@dji.de](mailto:cls@dji.de))

## **Empfänger personenbezogener Daten gem. Art. 4 Nr. 8 und Art. 28 DSGVO ist**

- infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft, Kurt-Schumacher-Straße 24, 53113 Bonn

## **Kontakt Daten der Datenschutzbeauftragten der Verantwortlichen**

- Prof. Dr. Thomas Mandl, [mandl@uni-hildesheim.de](mailto:mandl@uni-hildesheim.de) (Stiftung Universität Hildesheim)
- Peter Furthmüller, [furthmueller@dji.de](mailto:furthmueller@dji.de) (DJI)

## **Zweck der Verarbeitung**

Die personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Durchführung der CLS-Studie verarbeitet. Ziel ist der Aufbau der ersten Dateninfrastruktur zum Leaving Care junger Menschen

in der Bundesrepublik Deutschland. Dazu möchten wir einmal jährlich ein Fragebogeninterview mit Ihnen als junger Mensch führen – voraussichtlich über sieben Jahre hinweg. Für die Durchführung der Interviews wurde das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft beauftragt. Die Verantwortlichkeiten bei der Erhebung, Speicherung und Verwendung der Daten, der Gewährleistung von Betroffenenrechten und Umsetzung von Informationspflichten verteilen sich wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Jede Partei ist eigenständige Verantwortliche im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO, soweit die Datenverarbeitung in ihren alleinigen Verantwortungsbereich fällt. Im Übrigen sind die Parteien datenschutzrechtlich gemeinsam Verantwortliche im Sinne von Art. 26 DSGVO.

## **Dauer der Speicherung personenbezogener Kontaktdaten**

Die im Rahmen der CLS-Studie erhobenen personenbezogenen Kontaktdaten werden frühestmöglich und unwiderruflich gelöscht – spätestens ein Jahr nach Abschluss des Forschungsprojektes.

## Universität Hildesheim

- Hauptverantwortlich für den Datenschutz im Zuge der CLS-Studie gem. Art. 4 Ziffer 7 DSGVO
- Anlaufstelle für Betroffene und Aufsichtsbehörden
- Meldung von Datenschutzverletzungen an Aufsichtsbehörden und Betroffene
- Auswahl von geeigneten Auftragsverarbeitern
- Aufzeichnung der Verarbeitungstätigkeiten von personenbezogenen Daten im Zuge der CLS-Studie im CLS-Datenschutzhandbuch
- Prüfung der Zulässigkeit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten für die CLS-Studie
- Prüfung der Pflichten im Verarbeitungsprozess von personenbezogenen Daten für die CLS-Studie
- Erstellung der Datenschutzfolgenabschätzung (DSVA) bzgl. der Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zuge der CLS-Studie
- Umsetzung der Informationspflicht (u.a. durch die Informations-Website, die Informationsbroschüre und die Informations-Veranstaltungen für CLS-Studienteilnehmer\*innen)
- Gewährleistung von Betroffenenrechten im Zuge der CLS-Studie
- Organisation von Datenschutzeschulungen für das CLS-Team
- Speicherung und Verwendung von personenbezogenen Kontaktdaten für die CLS-Panelpflege

## Deutsches Jugendinstitut

- Auswahl von geeigneten Auftragsverarbeitern (infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft)
- Erhebung, Speicherung und Verwendung von personenbezogenen Kontaktdaten für Zwecke der CLS-Studie
- Weitergabe von personenbezogenen Kontaktdaten an das vom DJI beauftragte infas (Institut für angewandte Sozialwissenschaft) für Zwecke der CLS-Studie
- Löschung der personenbezogenen Kontaktdaten nach Ende der informierten Einwilligung zur Teilnahme an der CLS-Studie
- Festlegung geeigneter Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit, insb. Pseudonymisierung

## **Im Einzelnen werden Daten wie folgt verarbeitet:**

**Forschungsdaten** zu sozialen Teilhabedimensionen (u.a. zur Kinder- und Jugendhilfeerfahrung, zur Herkunftsfamilie, zur Wohnsituation, zu Qualifikationen, zum Freizeitverhalten, zur Gesundheit und zu sozialen Beziehungen). Die erhobenen Forschungsdaten werden beim infas (Institut für angewandte Sozialwissenschaft) pseudonymisiert, wodurch keine Zuordnung zu den erhobenen Forschungsdaten und den gespeicherten Kontaktdaten hergestellt werden kann. Die erhobenen Forschungsdaten werden von infas (Institut für angewandte Sozialwissenschaft) an das DJI München weitergegeben und dort anonymisiert gespeichert. Die anonymisierten Forschungsdaten aus der Fragebogenerhebung werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke (z.B. statistische Analysen, Veröffentlichungen in Büchern oder Zeitschriften, Tagungsvorträge, Politikberatung) genutzt und vertraglich geschützt zu Forschungszwecken zur Verfügung gestellt (in sog. Scientific-Use-Files). Die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in Publikationen oder auf Tagungen

erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form und lässt zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf Sie als Person zu. Aus den Forschungsdaten der CLS-Studie kann niemand Rückschluss auf Ihre Person oder Identität ziehen. Der Speicherort der anonymisierten Forschungsdaten sowie der Scientific-Use-Files befindet sich im DJI München und ist auf Basis der dort geprüften Datenschutzmaßnahmen gesichert.

**Kontaktdaten** für die Einladung zur Wiederholungsbefragung und zu Angeboten des CLS-Begleitprogramms. Der Speicherort der personenbezogenen Kontaktdaten befindet sich bei infas (Institut für angewandte Sozialwissenschaft) (Kontaktaufnahme zum Interview, Interviewdurchführung), beim DJI München (Auswahl der Studienteilnehmer\*innen, Erhalt der Informierten Einwilligung) und an der Universität Hildesheim (Aktualisierung der Kontaktdaten, Einladungen zum CLS-Begleitprogramm, Versand von CLS-Goodies). Eine Weitergabe der personenbezogenen Kontaktdaten erfolgt ausschließlich zwischen dem infas (Institut für angewandte Sozialwissenschaft) und der Universität Hildesheim sowie zu Beginn der CLS-Studie zwischen Universität Hildesheim und DJI München. Es werden zudem technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherung Ihrer Daten vorgenommen und alle Mitarbeiter\*innen der CLS-Studie unterliegen strengen und rechtlich geprüften Datenschutzauflagen. Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich für Forschungszwecke (u.a. Kontaktaufnahme für Interviews, Teilnahme am Begleitprogramm der CLS-Studie, anonymisierte wissenschaftliche Analysen).

## Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die personenbezogenen Kontakt- und Forschungsdaten werden auf der Grundlage der Einwilligung der Teilnehmenden gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO sowie Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO verarbeitet. Das heißt, Sie willigen in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein.

**Wichtig:** Im Rahmen dieser Studie werden auch besonders schützenswerte Forschungsdaten von Ihnen erhoben (sog. besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Nach Art. 9 Abs. 2 DSGVO). Dies betrifft Forschungsdaten zu Ihrer Gesundheit, z.B. zu Ihrer Einschätzung des allgemeinen Gesundheitszustandes, einer länger anhaltenden Erkrankung und des Gesundheitsverhaltens in Bezug auf Sport, Ernährung, Stress, Lebensumstände, Schlaf und gesundheitsgefährdendes Verhalten.

**Wichtig:** Soweit notwendige Forschungsdaten mit Drittbezug verarbeitet werden, erfolgt dies auf der Rechtsgrundlage von Art. 9 Abs. 2 Buchstabe j DSGVO analog i.V.m. § 27 Abs. 1 BDSG analog. Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten für im öffentlichen Interesse liegende wissenschaftliche Forschungszwecke ist demnach zulässig, wenn die Interessen der Verantwortlichen an der Verarbeitung, gegenüber den Interessen der betroffenen Person an einem Ausschluss der Verarbeitung, erheblich überwiegen. In der CLS-Studie handelt es sich dbzgl. um soziodemografische Informationen, die für die Umsetzung des Forschungsziels unverzichtbar sind.

## Rechte betroffener Personen

- Art. 16 DSGVO Recht auf Berichtigung: Sollten die Sie betreffenden Daten nicht richtig oder unvollständig sein, so können Sie die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Angaben verlangen.
- Art. 17 DSGVO Recht auf Löschung: Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Kontaktdaten verlangen.
- Art. 18 DSGVO Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie können die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Kontaktdaten verlangen.

Für die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der CLS-Studie ist die Universität Hildesheim verantwortlich. Als konkrete Ansprechpersonen bei datenschutzrechtlichen Fragen, Anmerkungen und Beschwerden stehen Ihnen die Mitarbeiter\*innen am Standort Universität Hildesheim zur Verfügung. Bitte schreiben Sie eine E-Mail an [mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de) – wir kümmern uns gerne um Ihre Anliegen.

## Bekomme ich Infos zu den Ergebnissen der CLS-Studie?

---

Als Studienteilnehmer\*in werden Sie von uns regelmäßig per E-Mail über den Verlauf der Studie und die Angebote, die Sie im Rahmen des Begleitprogramms wahrnehmen können, auf dem Laufenden gehalten. Aktuelle Informationen zum Projektverlauf werden außerdem auf der Website der CLS-Studie eingestellt.

Wenn Sie darüber hinaus über Neuigkeiten zur CLS-Studie informiert werden wollen, haben Sie die Möglichkeit, unseren Newsletter zu abonnieren oder der CLS-Studie auf Social Media zu folgen. Alle Links und Informationen dazu finden Sie im Internet unter [cls-studie.de](http://cls-studie.de).



**Twitter:**  
[twitter.com/  
CLsStudie](https://twitter.com/CLsStudie)



**Instagram:**  
[instagram.com/  
cls\\_studie](https://www.instagram.com/cls_studie)



**Facebook:**  
[fb.com/CLS-Studie-  
102022592462497](https://fb.com/CLS-Studie-102022592462497)



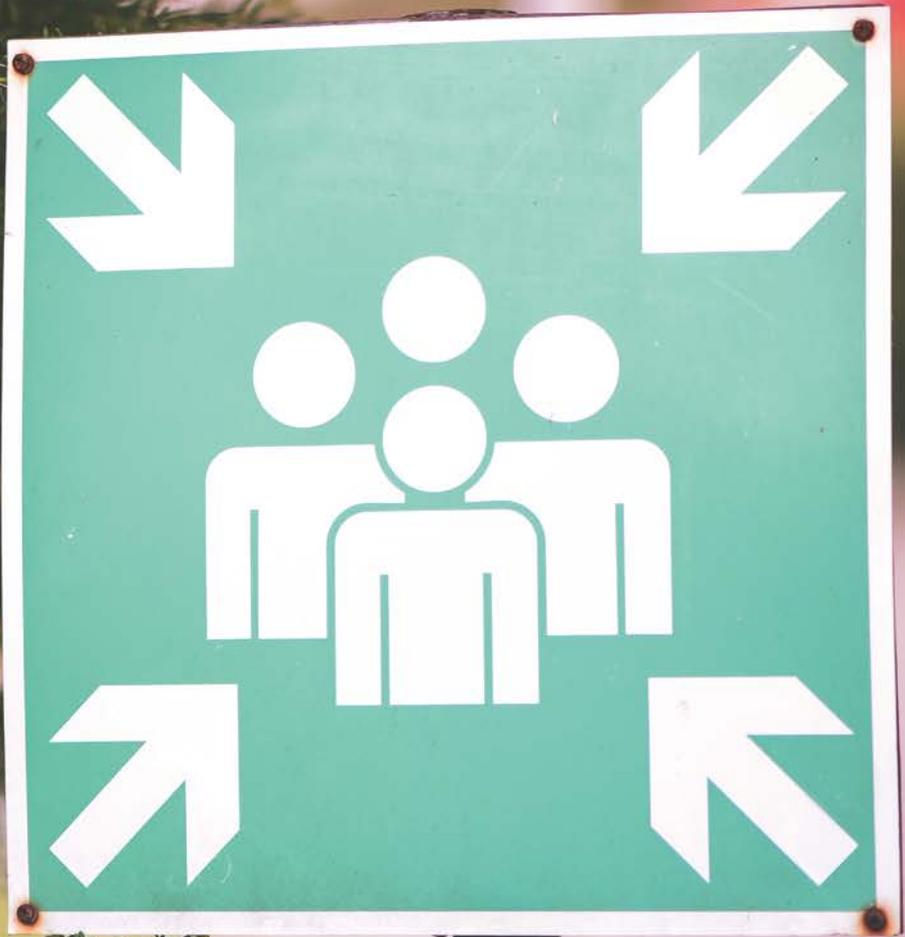
**Youtube:**  
[www.youtube.com/  
@CLSStudie](https://www.youtube.com/@CLSStudie)



**Info-Website:**  
[cls-studie.de](http://cls-studie.de)

### Stay connected and follow us

Wir arbeiten auch mit deutschlandweiten Care Leaver\*innen Initiativen zusammen, deren Angebote wir Ihnen im Zuge des CLS-Begleitprogramms und insbesondere im [#CLS\\_networkspace](https://twitter.com/CLS_networkspace) vorstellen werden.



## Welche Werte tragen die CLS-Studie? Diversitätskonzept, Ethikvotum und Rechtsgutachten

---

### Wir orientieren uns an Vielfalt und hinterfragen auch unsere Haltungen

Im Übergang aus der Kinder- und Jugendhilfe ins Erwachsenenleben stehen Care Leaver\*innen vor Herausforderungen, die mitunter belastend sein können. Diese besondere Situation haben wir als Forscher\*innenteam im Blick. Deshalb orientieren wir die CLS-Studie an den internationalen Standards der Care Leaver\*innen Forschung. Zudem lehnen wir uns an einer ethisch orientierten wissenschaftlichen Praxis an und haben einen Verhaltenskodex für unsere Forschungsarbeit entwickelt, der uns dazu auffordert, unser Handeln kritisch zu prüfen und zu reflektieren.

Ein wichtiges Element unserer Forschungsarbeit besteht darin, nicht nur über Care Leaver\*innen zu forschen, sondern sie in die Forschung einzubeziehen. Das fängt bei der Beratung zu einzelnen Themenblöcken im Fragebogen an und geht bis hin zum Testen des Fragebogens und zur Mitgliedschaft im Beirat der CLS-Studie. Der CLS-Beirat setzt sich aus unterschiedlichen Personen zusammen, u.a. Care Leaver\*innen, Wissenschaftler\*innen und aus Vertreter\*innen aus der Praxis (z.B. Trägern/Einrichtungen/Jugendämtern).



Download des  
Diversitätskonzepts  
[cls-studie.de/files/  
diversitaetskonzept](https://cls-studie.de/files/diversitaetskonzept)

### Diversity

Diversität lässt sich mit Vielfalt übersetzen. Das heißt, dass Menschen verschieden sind, unterschiedliche Positionen und Möglichkeiten in der Gesellschaft haben und gerechte Strukturen zur Teilhabe benötigen.

## Die CLS-Studie ist von einer unabhängigen Ethik-Kommission geprüft

Die CLS-Studie wurde von der Ethikkommission der Universität Hildesheim begutachtet und positiv bewertet. Die Ethikkommission setzt sich aus gewählten Wissenschaftler\*innen und Entscheidungsträger\*innen der Universität Hildesheim zusammen.



### Download des Ethikvotums

[cls-studie.de/files/ethikvotum](https://cls-studie.de/files/ethikvotum)

## Ein Rechtsgutachten zum Datenschutzkonzept der CLS-Studie liegt vor

Um sicher zu gehen, dass in Punkto Datenschutz alles im grünen Bereich abläuft, haben wir uns zusätzliche Expert\*innen an die Seite geholt. Das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF) ist deutschlandweit bekannt dafür, dass sie sich mit rechtlichen Fragen der Jugendhilfe und des Familienrechts gut auskennen und für alle Unterstützung bieten, die sich mit Fragen der Jugendhilfe und des Familienrechts auseinandersetzen. Für die CLS-Studie hat das DIJuF das Datenschutzhandbuch untersucht und ein Rechtsgutachten erstellt. Sie können das Rechtsgutachten auf der Webseite der CLS-Studie abrufen.



### Download des Gutachtens

[cls-studie.de/files/gutachten](https://cls-studie.de/files/gutachten)

## Ethikkommission

Ethik beschreibt die Vorstellung davon, was wir richtig und wichtig finden. Eine Kommission ist eine Arbeitsgruppe mit einem bestimmten Schwerpunkt. Die Ethikkommission prüft bei der CLS-Studie die Unbedenklichkeit des Forschungsvorhabens. Dabei muss der Schutz verschiedener Bereiche, zum Beispiel der Daten und besonders der Teilnehmenden, sichergestellt werden.

## Die Ansprechpartner\*innen der CLS-Studie stellen sich vor und geben an, weshalb sie an der CLS-Studie mitarbeiten

---

Die CLS-Studie wird von einem Projektverbund bestehend aus der Universität Hildesheim (Institut für Sozial- und Organisationspädagogik), dem Deutschen Jugendinstitut (DJI), der Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung (GISS) und der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) durchgeführt. Eine Liste aller Mitarbeiter\*innen finden Sie auf der CLS-Website.

Wir sind ein Team von mehreren Mitarbeiter\*innen und kümmern uns um unterschiedliche Teilbereiche der CLS-Studie. **Für alle Fragen rund um Ihre Teilnahme als Care Leaver\*in ist das Team am Standort Hildesheim in enger Kooperation mit der IGfH zuständig. Sie können sich jederzeit mit Ihren Fragen und Anliegen zur CLS-Studie an uns wenden. Schreiben Sie uns eine E-Mail an [mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de)**



### Tanja Abou

Ich arbeite mit, weil mir die Verbindung von Theorie und Praxis in der Forschung wichtig ist und ich nicht nur über Menschen, sondern auch mit Menschen forschen will: »Nichts über uns ohne uns!«



### Maria Groinig

Ich arbeite mit, weil es mir wichtig ist, dass Care Leaver\*innen unabhängig von der Jugendhilfeerfahrung in ihrer Unterschiedlichkeit und Vielfalt sichtbar werden und über ihre unveräußerlichen, universellen und unteilbaren Rechte als Mensch Bescheid wissen: »Du als Einzelperson bist wichtig und wertvoll!«



### Anna Lips

Ich arbeite mit, weil ich glaube, dass Care Leaver\*innen gemeinsam gesellschaftliche und politische Strukturen verändern können: »Ihr als Kollektiv habt eine starke Stimme!«

## Sie wollen uns kontaktieren? So erreichen Sie uns

---

Der Forschungsverbund der CLS-Studie arbeitet an den Standorten Bremen, Frankfurt, Hildesheim und München. Ihre Ansprechpersonen für alle Fragen rund um die Teilnahme an der CLS-Studie erreichen Sie am Standort Hildesheim (Stiftung Universität Hildesheim, Institut für Sozial- und Organisationspädagogik). Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Anregungen.

**Schreiben Sie uns eine E-Mail an:**  
[mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de)

Für allgemeine Fragen zur Studie wenden Sie sich bitte an:  
[info@cls-studie.de](mailto:info@cls-studie.de)

**Wenn Sie sich zur Teilnahme entschieden haben, senden Sie die unterschriebene Einwilligungserklärung bitte an die darauf angegebene Kontaktadresse. Das Porto übernehmen wir.**



## **Wer arbeitet hinter den Kulissen der CLS-Studie? Die Mitglieder des Forschungsverbunds**

---

**Tanja Abou** (Datenschutz und Panelpflege)  
**Katharina Brüchmann** (Instrumentenentwicklung)  
**Marie Demant** (Öffentlichkeitsarbeit)  
**Sibel Dönmez** (Datenanalyse und Forschungsdatenmanagement)  
**Christian Erzberger** (Instrumentenentwicklung)  
**Maria Groinig** (Datenschutz und Panelpflege)  
**Josef Koch** (Öffentlichkeitsarbeit)  
**Anna Lips** (Datenschutz und Panelpflege)  
**Andrea Pohling** (Öffentlichkeitsarbeit)  
**Martina Pokoj** (Datenanalyse und Forschungsdatenmanagement)  
**Eric van Santen** (Datenanalyse und Forschungsdatenmanagement)  
**Dorothee Schäfer** (Öffentlichkeitsarbeit)  
**Wolfgang Schröer** (Datenschutz und Panelpflege)  
**Mike Seckinger** (Datenanalyse und Forschungsdatenmanagement)

**Bei Fragen zur Studienteilnahme wenden Sie sich bitte an:**

[mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de)

**Kontakt zur Öffentlichkeitsarbeit:**

[info@cls-studie.de](mailto:info@cls-studie.de)

**Projektwebseite:**

[cls-studie.de](http://cls-studie.de)

## Mitarbeiter\*innen in Jugendämtern und Pflegekinderdiensten

Weiterleitung der Einladungsbriefe und Info-Materialien an Pflegepersonen, die Jugendliche im Alter von 16 bis 19 Jahren betreuen

Info-Veranstaltung für Unterstützer\*innen  
Termine siehe Einladungsschreiben für Jugendämter und Pflegekinderdienste

## Mitarbeiter\*innen in stationären Einrichtungen

Weiterleitung der Einladungsbriefe und Info-Materialien an Jugendliche im Alter von 16 bis 19 Jahren.

Sie können gerne weitere Einladungs- und Info-Materialien beim CLS-Team unter [cls@dji.de](mailto:cls@dji.de) anfordern.

Info-Veranstaltung für Unterstützer\*innen

Termine siehe Einladungsschreiben für Mitarbeiter\*innen in stationären Einrichtungen

Jugendliche und junge Erwachsene in Pflegefamilien



Jugendliche und junge Erwachsene in stationären Einrichtungen

... die zwischen 16 und 19 Jahren alt sind,  
können die Informierte Einwilligungserklärung und die Anmeldung zur Teilnahme an der CLS-Studie an folgende Adresse senden:  
Martina Pokoj / Sibel Dönmez | Deutsches Jugendinstitut e.V. |  
Postfach 900352 | 81503 München

### Herzlich willkommen!

Die CLS-Studienteilnehmer\*innen erhalten eine Boarding-E-Mail und regelmäßige E-Mail-Einladungen in den digitalen #CLS\_networkspace, der jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr stattfindet.

### Die Befragung findet jährlich statt!

Dazu werden Sie von infas (Institut für angewandte Sozialwissenschaft) zur Terminvereinbarung kontaktiert. Vielen Dank fürs Mitmachen!

# Impressum

---

**Herausgeber\*in:** CLS-Forschungsverbund

**Autor\*innen:** Tanja Abou, Maria Groinig, Lea Heyer

**Gestaltung:** Institut für Gebrauchsgrafik, Frankfurt am Main

**Druck:** Onlineprinters GmbH, [onlineprinters.de](http://onlineprinters.de)

**Auflage:** 2. Auflage

**Bildquellen:**

.marqs / [photocase.de](http://photocase.de) (S. 1 & 5), Goran Bogicevic / [photocase.de](http://photocase.de) (S. 3),  
misterQM / [photocase.de](http://photocase.de) (S. 10), Jacqueline Anders / [photocase.de](http://photocase.de) (S. 15),  
Eliza / [photocase.de](http://photocase.de) (S. 20), David-W- / [photocase.de](http://photocase.de) (S. 27), Privat (S. 30),  
andriymedvediuk / [photocase.de](http://photocase.de) (S. 31), nanihta / [photocase.de](http://photocase.de) (S. 35)





**Bei Fragen zur Studienteilnahme  
wenden Sie sich bitte an:**  
[mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de)

**Kontakt zur Öffentlichkeitarbeit:**  
[info@cls-studie.de](mailto:info@cls-studie.de)

**Projektwebseite:**  
[cls-studie.de](http://cls-studie.de)

